



1 Beginn des Rispenschiebens vom Knaulgras (*Dactylis glomerata*)



Bitte notieren Sie das Datum, an dem die **Spitze der Rispe** ca. **1 cm** aus der Blattscheide **herausschaut**.

*ACHTUNG! Wichtig ist, dass Sie uns das Eintreten des Rispenschiebens erst melden, wenn es bei etwa der **Hälfte der Individuen des Knaulgrases** in der Wiese feststellbar ist. So wird verhindert, dass einzelne frühe Ausreißer das Ergebnis verfälschen!*

DATUM: _____

-> bitte umgehend online eingeben!

WO beobachten?

Bitte in einer **alten Wiese** beobachten, die **weder allzu feucht noch allzu trocken** ist.

NICHT geeignet sind:

- Exemplare außerhalb von Wiesen (z.B. Straßenrand, Hofeinfahrt, Hausmauer, Gartenrasen) und intensiv gedüngte Wiesen, weil die Pflanzen hier früher dran sein können.
- Einsaatwiesen, weil es hier unterschiedliche Zuchtsorten gibt.

WIE ERKENNE ich das Knaulgras?

Das Gras ist sehr häufig. Es ist es besonders leicht an den **dichten Knäueln (Name!) erkennbar. Ohne Blüten sind die **breiten, platt gedrückten Triebe** und ein **weißes, langes und spitzes Blatthütchen** auffallend.**





2 Blühbeginn Wiesen-Fuchsschwanz (*Alopecurus pratensis*)



Bitte notieren Sie das Datum, an dem die **ersten Ährenrispen an 10 Individuen im Bestand blühen**, also wenn die **gelblichen oder violetten Staubbeutel an 10 Pflanzen** sichtbar werden.

DATUM: _____

-> bitte umgehend online eingeben!

WO beobachten?

Bitte in einer **alten Wiese** beobachten!

NICHT geeignet sind:

- Exemplare außerhalb von Wiesen (z.B. Straßenrand, Hofeinfahrt, Hausmauer, Gartenrasen) und intensiv gedüngte Wiesen, weil die Pflanzen hier früher dran sein können.
- Einsaatwiesen, weil es hier unterschiedliche Zuchtsorten gibt.

WIE ERKENNE ich den Wiesen-Fuchsschwanz?

Er ist in **frischen bis feuchten Fettwiesen** häufig. Während der Blüte ist er kaum mit anderen Gräsern verwechselbar, weil er **früher blüht als andere Gräser**. Er ist besonders leicht an der **3-8 cm langen und bis zu 1 cm dicken Ährenrispe** erkennbar, die nach der Blüte dank der Form und der braunen Farbe der vertrockneten Staubbeutel an den Schwanz eines Fuchses erinnert. Verwechslungsgefahr besteht mit dem Wiesen-Lieschgras, das jedoch erst viel später blüht.



3 Blühbeginn Schwarzer Holunder (*Sambucus nigra*)



Bitte notieren Sie das Datum, an dem die **ersten Blüten an mindestens 3 Stellen** des Strauches vollständig **geöffnet** sind.

DATUM: _____
-> bitte umgehend online eingeben!

WO beobachten?

Bitte beobachten Sie einen Hollerstrauch, der entweder **am Waldrand** oder **in der Flur** steht. **NICHT geeignet sind Sträucher, die direkt an Gebäuden wachsen, da diese in ihrer Entwicklung etwas früher dran sind.**

4 Vollblüte Schwarzer Holunder (*Sambucus nigra*)



Bitte notieren Sie das Datum, an dem **mehr als die Hälfte** der Blüten am Strauch **aufgeblüht** sind.

DATUM: _____
-> bitte umgehend online eingeben!

WO beobachten?

Bitte beobachten Sie einen Hollerstrauch, der entweder **am Waldrand** oder **in der Flur** steht. **NICHT geeignet sind Sträucher, die direkt an Gebäuden wachsen, da diese in ihrer Entwicklung etwas früher dran sind.**



DATENEINGABE

Bitte geben Sie die Beobachtungen zu allen vier Vegetationsphasen einzeln und umgehend auf www.mahdzeitpunkt.at ein, da wir die Meldungen für die Berechnung tagesaktuell heranziehen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

E-Mail: mahdzeitpunkt@lacon.at

Infotelefon: 0664/5929077

Eingabe Ihrer Beobachtung!
Bitte tragen Sie ihre Beobachtungen so bald wie möglich ein!

1. Pflanze und Entwicklungsphase wählen	 Rispenschieben Knäuelgras
2. Hanglage (Exposition) wählen	sonnseitig
3. Datum der Beobachtung	 05.04.2017
4. Anmerkung	heuer deutlich früher als im letzten Jahr

Beobachtung melden!